

CHARTA FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE KI

INSTITUT FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE DIGITALISIERUNG



Mit der generativen KI wird künstliche Intelligenz (KI) immer zugänglicher und spielt jeden Tag eine immer wichtigere Rolle bei der Transformation von Organisationen und, allgemeiner gesagt, der Gesellschaft. Sie bietet wichtige neue Perspektiven für die Wertschöpfung, birgt aber auch erhebliche Auswirkungen und Risiken, insbesondere in sozialer und ökologischer Hinsicht.

Mit der Unterzeichnung dieser Charta verpflichten wir uns in Übereinstimmung mit den verschiedenen geltenden Vorschriften (insbesondere dem AI Act) zur Einrichtung und/oder Nutzung verantwortungsvoller künstlicher Intelligenzsysteme (KI-Systeme): im Dienste und unter der Kontrolle des Menschen, vertrauenswürdig, inklusiv, diskriminierungsfrei und umweltbewusst.

1. KI IM DIENSTE DES MENSCHEN

Wir verpflichten uns, KI im Rahmen der Arbeit in den Dienst des Menschen zu stellen.

- Indem wir eine KI entwickeln (lassen), die die zentrale Rolle der Mitarbeitenden stärkt und gleichzeitig ihre Fähigkeiten erweitert
- Indem wir sicherstellen, dass die KI gemeinsam mit ihnen entwickelt wird (sozialer Dialog, Anwendungsfälle, Feedback usw.)
- Indem wir sie für den richtigen Umgang mit KI und deren Auswirkungen sensibilisieren und schulen
- Indem wir die Autonomie, die Qualität der sozialen Interaktionen und den Sinn der Arbeit respektieren
- Indem wir in unsere Beschaffungsspezifikationen die Einhaltung internationaler Abkommen aufnehmen, die sicherstellen sollen, dass KI-bezogene Aktivitäten insbesondere die Menschenrechte, die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit achten

2. EINE INKLUSIVE UND ETHISCHE KI

Wir verpflichten uns zur Entwicklung einer inklusiven und ethischen KI.

- Indem wir Gleichberechtigung, Vielfalt und Nichtdiskriminierung achten mittels Mechanismen zur Gewährleistung der Qualität und Repräsentativität der verwendeten Daten, um Verzerrungen jeglicher Art (geschlechtsspezifisch, ethnisch, religiös usw.) zu vermeiden
- Indem wir uns organisieren, um auf alle Formen von Diskriminierung zu reagieren, die sich aus voreingenommenen Daten ergeben könnten.
- Indem wir KI-bezogene digitale Dienste für Menschen mit Behinderungen verständlich und nutzbar machen.

3. EINE VERLÄSSLICHE KI

Wir verpflichten uns, vertrauenswürdige KI zu entwickeln.

- Indem wir die Nutzer transparent über ihre Interaktion mit einem KI-System sowie über die verwendeten Datenquellen informieren
- Indem wir die Funktionsweise von KI-Algorithmen klar und verständlich erklären (unter Angabe der Prinzipien, Quellen, verwendeten Daten und Faktoren, die die Endergebnisse beeinflussen)
- Indem wir dafür sorgen, dass alle risikobehafteten Aktivitäten einer menschlichen Aufsicht unterliegen
- Indem wir die Robustheit von KI-Systemen gegenüber Cyberangriffen stärken

4. EINE UMWELTBEWUSSTE UND NACHHALTIGE KI

Wir verpflichten uns zu einer umweltbewussten KI.

- Durch die Sicherstellung der richtigen Anwendungsfälle
- Durch die Einführung von KI-Modellen, die im Hinblick auf die Verwendung sparsam sind
- Durch die Bewertung und Minimierung des ökologischen Fussabdrucks von KI-Systemen während ihres gesamten Lebenszyklus
- Durch die Umsetzung umweltbewusster Praktiken für das Training und den Einsatz sparsamer KI (siehe AFNOR SPEC 2314 INR RIA31, Kit d'engagement pour une IA frugale [Verpflichtungskit für sparsame KI] des Ministeriums für ökologischen Wandel...)

Unterschrift und Name der Organisation

Hinweis: Diese Charta ergänzt die Charta für verantwortungsvolle Digitalisierung (Numérique Responsable) des Instituts für verantwortungsbewusste Digitalisierung. Eine Organisation kann sich dazu verpflichten, beide Chartas zu unterzeichnen oder nur eine der beiden Chartas.